



Vor stilvoller Kulisse: Das Klarinettenorchester „Klaoud“ spielte beim Adventskonzert der Musikschule Bünde in der Laurentiuskirche.

FOTO: NOAH WEDEL

Musikschüler begeistern mit Können

Adventskonzert der Bänder Musikschule in der Laurentiuskirche

VON NOAH WEDEL

■ **Bünde.** Am Freitag stimmten mehr als 85 Schülerinnen und Schüler der Bänder Musikschule das Publikum in der Laurentiuskirche mit ihrem Beitrag zum „CantArt-Festival“ auf Weihnachten ein.

Zu Beginn des einstündigen weihnachtlichen Konzertes spielte das Blechbläserensemble „Tiefenrausch und Höhenflug“. Ihm folgten die „Klarinimis“, bestehend aus jungen Schülerinnen und Schülern der

Musikschule, sie spielten bekannte Stücke auf der Bühne der ältesten Pfarrkirche der evangelisch-lutherischen Bänder Gemeinde vor. So beeindruckten sie die Zuhörer in der vollen Kirche mit den Liedern wie „Leise rieselt der Schnee“ sowie „Jingle Bells“ mit verschiedener instrumentaler Begleitung.

Weiter begeisterte eine Großbesetzung der jungen Musiker mit dem Klarinettenorchester „Klaoud“, die mit ihren warmen Klängen für einen kurzen Moment nicht an die kalte Winterzeit denken ließen. Auf

dem breit gefächerten Programm standen auch mehrere Stücke aus dem Film „Les Choristes“.

»Die Schüler meistern das wunderbar«

„Die bekannte und klassische Märchenoper nimmt zur Weihnachts- bzw. Adventszeit jedes Jahr aufs Neue Hochkonjunktur an“, sagte Ulrich Dittmar, der Leiter der Musikschu-

le Bünde.

Mit „Hänsel und Gretel“, ein weiteres sehr bekanntes Stück des Abends, setzten sie das weihnachtliche und adventliche Konzert fort. Ann Marleen und Franka Starke sangen mit geballter Kraft das Lied „Abendsegen“, und mit dem Solo eines Liedes von Wolfgang Amadeus Mozart glänzte Isabelle Serafin.

„Ich bin sehr beeindruckt, was die Schülerinnen und Schüler uns heute vorgeführt haben“, sagte eine glückliche Zuschauerin im Anschluss an

das Konzert. Sie schau sich gerne solche Konzerte der jungen Generation an. „Sie meistern das alles super und beeindruckten mich immer wieder aufs Neue, mit was für einer Leidenschaft und Engagement sie ihre Instrumente bedienen.“

Zum Abschluss des Konzertes präsentierten die Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Siegfried Westphal das Stück „Salsa Bells“ des ungarischen Komponisten Reszö Sugár, eine andere Version und Bearbeitung des Weihnachts-hits „Jingle Bells“.